



# HESSISCHER LANDTAG

16. 05. 2011

*Dem  
Innenausschuss  
überwiesen*

## **Dringlicher Berichts Antrag des Abg. Schaus (DIE LINKE) und Fraktion**

### **btreffend "geschmackloses und gewaltverherrlichendes" Plakat als Werbung für Frankfurter Polizei?**

Die Polizei in Frankfurt wirbt mit einem Plakat "Polizei erLEBEN" für einen Tag der offenen Tür im Polizeipräsidium in Frankfurt am Main am 28. Mai 2011. Auf diesem Plakat springt ein vermummter, mit Maschinenpistole bewaffneter Polizist an einem Seil hängend durch eine Glasscheibe. Dies vor dem Hintergrund der Frankfurter Hochhäuser.

Am 28. Mai sind im Rahmen bundesweiter Proteste gegen die Atomkraft und für eine sofortige Energiewende auch für Frankfurt Veranstaltungen mit Zehntausenden Teilnehmern zu erwarten. Erwartungsgemäß werden diese von einem massiven Aufgebot der (Frankfurter) Polizei begleitet.

Die Landesregierung wird ersucht, im Innenausschuss über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Hält der Innenminister eine solch "gewaltverherrlichende" Plakatwerbung für sinnvoll und mit dem Image der Hessischen Polizei vereinbar und ihm förderlich?
2. Wird das Bild eines vermummten, mit militärischen Waffen durch Glasscheiben springenden Einsatzkommandos der Arbeit der Frankfurter Polizei gerecht?
3. Wann hat der Innenminister als oberster Dienstherr von dieser Plakatwerbung erfahren und wie hat er darauf reagiert?
4. Kann der Innenminister berichten, wer das Plakat erstellt und seine Verwendung zu verantworten hat?
5. Sieht der Innenminister Möglichkeiten, das Plakat zurückzuziehen und künftig eine angemessenere Art der Selbstdarstellung der hessischen Polizei anzuregen?

Wiesbaden, 16. Mai 2011

Der Fraktionsvorsitzende:  
**van Ooyen**

**Schaus**